

Der Rückblick auf das Messejahr 2014 und ein zuversichtlicher Ausblick auf die Zukunft

**Im Laufe des Jahres 2014 konnten durch die Mitglieder des Expo-Event Live Communication Verbandes insgesamt 207 Messen durchgeführt werden. Dabei wurden von rund 38'000 Ausstellern über 5,6 Millionen Besucher aus dem In- und Ausland empfangen. Der konsolidierte Umsatz der Messebranche inkl. Kongresse und weiteren Vermietungen des Messegeländes beträgt 2014 rund CHF 705 Millionen. Damit kann die Messebranche einmal mehr auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die Umwegrentabilität, d.h. die Summe aller im Rahmen des Messegeschäftes realisierten Umsätze durch die beteiligten Branchen wie Hotellerie, Restauration, Bewachung, Transport und das lokale Gewerbe, dürften damit rund CHF 6,5 – 7 Milliarden betragen. Damit beweist die Messebranche einmal mehr, dass Sie einen veritablen Motor der lokalen, regionalen und nationalen Volkswirtschaft darstellt.**

Im Verband Expo-Event. Live Communication Schweiz sind die wesentlichen nationalen Messeplätze und die selbständigen Messeorganisatoren vertreten. Die seit 2005 jährlich durchgeführte Messestatistik zeigt, dass die Messewirtschaft der Schweiz auf gesunden Füßen steht. In den vier Jahren zwischen 2010 und 2013 haben die grossen Messeplätze Basel, Genf, St. Gallen, Zürich, Lausanne Bern und Luzern zusammen rund CHF 560 Millionen in die Infrastruktur investiert. Dabei wurde nicht etwa, wie im Ausland, zusätzliche Messefläche geschaffen, sondern es wurde die bestehende Fläche z.T. neu gebaut, modernisiert oder restauriert. Mit derzeit rund 471'000 m<sup>2</sup> Hallenfläche liegt diese Zahl rund 9'000m<sup>2</sup> unter der 2013 zur Verfügung gestandenen Fläche! Der Messeplatz Schweiz ist damit sowohl für die Aussteller und Besucher mit einer sehr modernen und gegenüber der Vergangenheit optimierten Infrastruktur sehr gut aufgestellt!

Die grössten Veranstaltungen sind traditionellerweise der Genfer Automobilsalon (700'000 Besucher) gefolgt von den klassischen Publikumsmessen wie Olma, Muba, BEA, (je rund 300'000 Besucher) und Züspa, Luga (je rund 100'000 Besucher). Im Laufe des Jahres 2014 wurden insgesamt 21 Publikumsmessen durchgeführt. Die 117 durchgeführten, sog. thematisierten Publikumsmessen (mit Themen wie Ferien, Lifestyle, Wohnen, Gesundheit etc.) stellen die grösste Gruppe der durchgeführten Messen dar. Dazu kommen 69 B2B- oder Fachmessen, welche insbesondere in den grösseren Messeplätzen der Schweiz durchgeführt werden. Dabei spielen die beiden Messeplätze Basel und Genf in der internationalen Liga; über 80% der rund 6'500 Aussteller und 840'000 Besucher aus dem Ausland konnten auf diesen beiden Messeplätzen empfangen werden. Über 1100 motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsmitglieder haben 2014 gemeinsam diese bemerkenswerte Leistung erbracht.

Der Ausblick auf das Jahr 2015 stimmt zuversichtlich. Im jährlich erscheinenden Messekalender des Verbandes, SWISS FAIRS, sind für das Jahr 2015 bereits über 220 Messen gemeldet. Gerade in konjunkturell schwierigen oder unsicheren Zeiten erweisen sich die Messen für die Aussteller als unverzichtbare Kommunikations- und Absatzinstrumente des Marketings. Und für den Besucher stellen die Messen eine wichtige Informations- und Netzwerkplattform dar. Die Messeplätze und Messeorganisatoren sind für das 2015 gut gerüstet und blicken deshalb zuversichtlich in die Zukunft. Die Hausaufgaben sind gemacht!

3'581 Zeichen (inkl. Leerschläge)

Bruno Lurati; BLu-consult, Ennetbürgen